

SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung

4 | 2025



Bildung – Klar!

Julia Willie Hamburg startet Video-Podcast.
Ihr erster Gast: Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani.
Ihr erstes Thema: Wie es gelingen kann, Schule
zukunftsfähig aufzustellen

Aus dem Inhalt

Thema des Monats:
Antisemitismus-
bildung
Teil 2 – aus der Praxis

Handreichung:
Berufliche Orientierung an
berufsbildenden Schulen

Hospitationsprogramm:
Von Preisträgerschulen
lernen

Abitur-Prüfungen:
Notfallplan und mehr
Sicherheit

Ganztag:
Einstimmung auf großen
Fachtag

Mentale Gesundheit:
Best-Practice-Beispiel

Damals:
Kindergärtnerinnen und
Kriegsseminaristen





Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 01.08.2025 der Abordnungsdienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 32**

(Grundschulen, Oberschulen, Hauptschulen, Realschulen)

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Abordnungsdienstposten ist die Zuständigkeit für die Bereiche:

- Bearbeitung folgender Grundsatzangelegenheiten
 - Umsetzung der Bildungsstandards und Koordinierung der Inhalte der Kerncurricula (einschl. Grundsatzangelegenheiten zu Medienkompetenzen - Bildung in der digitalen Welt) des Sekundarbereichs I sowie Koordinierung der hier tätigen Kommissionen
 - Lehrkräftefortbildung in den Unterrichtsfächern (insbesondere Fremdsprachen), Mitwirkung bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte
 - Förderung der Basiskompetenzen im Sekundarbereich I (ObS/RS/HS)
 - Nutzung von Ergebnissen aus der Lernstandsdiagnose an ObS, RS und HS
- Bearbeitung der Schulformen der Oberschulen (ObS), Realschulen (RS), Hauptschulen (HS)
 - Allgemeine Angelegenheiten der ObS, RS, HS (Grundsatzverfahren), Grundsätzliche Fragen der Profilbildung
 - Koordinierung und Steuerung der Tätigkeiten der Kommissionen für die zentralen Abschlussarbeiten für den Sekundarbereich I im Fach Englisch
 - Grundsätze zur Zusammenarbeit mit GS, weiterführender Schule und BBS
 - Grundsätze zur Didaktik und Methodik des Unterrichts im Sekundarbereich I, einschl. der Grundsatzangelegenheiten der schulformbezogenen Fachberatung für die ObS, RS und HS in den Fächern
 - Mitwirkung bei Angelegenheiten der Beruflichen Orientierung

verbunden.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen mit dem Fach Englisch und möglichst einem der Fächer Geschichte, Erdkunde oder Politik, die sich im Eingangsstadium befinden oder ein schulisches Beförderungsamts – unterhalb der Ebene der Schulleiterinnen und Schulleiter – bekleiden.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Digitalisierung, dem Freiräumeprozess, dem Startchancen-Programm und der Demokratiebildung vertraut sein und muss über Kenntnisse in schulischer Qualitätsentwicklung, aktueller Schulorganisation sowie Kenntnisse der Schulverwaltung verfügen. Kenntnisse im Bereich Lernstandsdiagnose (VERA) sowie der sichere Umgang mit Anwendungssoftware von Microsoft (Word, Excel, PowerPoint, Teams) werden erwartet.

Von zentraler Bedeutung sind Erfahrungen mit der Durchführung von Abschlussprüfungen des Sekundarbereichs I sowie umfassende Kenntnisse über Kompetenzbegriff, Kerncurricula und Bildungsstandards.

Mehrjährige Unterrichtstätigkeit sowie Erfahrungen in der schulischen (Fach-)Beratung sind ebenso erwünscht wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative sowie eine ausgeprägte Genderkompetenz erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerben können Sie sich bis zum 30.04.2025 direkt online über das Karriereportal mit dem Link am Ende des Textes.

Bitte übermitteln Sie uns mit Ihrer Bewerbung ein Anschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf, Ablichtungen Ihrer Abschlusszeugnisse (Studium, Berufsausbildung, Vorbereitungsdienst), eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten sowie ggf. weitere Nachweise in einem PDF- oder hilfsweise JPG-Format. Wenn Sie im Onlinebewerbungsmodul in dem Feld „Weitere Kenntnisse“ Ihren beruflichen Werdegang samt Ausbildung in kurzer tabellarischer Form einfügen, können Sie zu einer Beschleunigung des Verfahrens beitragen. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über



die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

<https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282, E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung. Bewerben können Sie sich über karriere.niedersachsen.de direkt unter folgendem Link:

<https://t1p.de/x1ek3>

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 01.08.2025 der Abordnungsdienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 32**

(Grundschulen, Oberschulen, Hauptschulen, Realschulen)

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Abordnungsdienstposten ist die Mitarbeit in folgenden Bereichen verbunden:

- Umsetzung der Bildungsstandards und Koordinierung der Inhalte der Kerncurricula (einschl. Grundsatzangelegenheiten zu Medienkompetenzen – Bildung in der digitalen Welt) des Primarbereichs sowie Koordinierung der hier tätigen Kommissionen,
- Lehrkräftefortbildung in den Unterrichtsfächern,
- Basiskompetenzen im Primarbereich,
- Nutzung von Ergebnissen aus der Lernstandsdiagnose an Grundschulen,
- Allgemeine Angelegenheiten der Grundschule (Grundsatzerlass), Grundsätzliche Fragen des Schulanfangs, Grundsätze für die Eingangsstufe und die pädagogische Einheit Klasse 3 und 4 (Hospitationsschulen),
- Zusammenarbeit zwischen Grundschule, Kindertageseinrichtungen und weiterführender Schule,
- Grundsätze zur Didaktik und Methodik des Unterrichts im Primarbereich, einschl. der Grundsatzangelegenheiten der schulformbezogenen Fachberatung für die Grundschule in den Fächern,
- Grundsätze des Fremdsprachenlernens im Primarbereich sowie
- Grundsätze der Verlässlichen Grundschule (VGS).

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, an Grund- und Hauptschulen oder an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Schwerpunkt Grundschule mit dem Fach Deutsch oder Mathematik, die sich im Eingangsamts befinden oder ein schulisches Beförderungsamts – unterhalb der Ebene der Schulleiterinnen und Schulleiter – bekleiden.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und muss über Kenntnisse in schulischer Qualitätsentwicklung verfügen. Kenntnisse im Bereich digitale Medien / Medienbildung sowie der sichere Umgang mit Anwendungssoftware von Microsoft (Word, Excel, PowerPoint, Teams) werden erwartet.

Von zentraler Bedeutung sind außerdem Kenntnisse über Kompetenzbegriff, Kerncurricula und Bildungsstandards im Primarbereich.

Eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit im Primarbereich ist ebenso erwünscht wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Darüber hinaus ist die Bereitschaft zur Einarbeitung in aktuelle bildungspolitische Themen wie z. B. den Freiräumeprozess, das Startchancen-Programm oder die Digitalisierung erforderlich. Ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative sowie eine ausgeprägte Genderkompetenz wird erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, schulfachliche Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerben können Sie sich bis zum 30.04.2025 direkt online über das Karriereportal mit dem Link am Ende des Textes.

Bitte übermitteln Sie uns mit Ihrer Bewerbung ein Anschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf, Ablichtungen Ihrer Abschlusszeugnisse (Studium, Berufsausbildung, Vorbereitungsdienst), eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten sowie ggf. weitere Nachweise in einem PDF- oder hilfsweise JPG-Format. Wenn Sie im Onlinebewerbungsmodul in dem Feld „Weitere Kenntnisse“ Ihren beruflichen Werdegang samt Ausbildung in kurzer tabellarischer Form einfügen, können Sie zu einer Beschleunigung des Verfahrens beitragen. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>.



Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282, E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung. Bewerben können Sie sich über [karriere.niedersachsen.de](https://t1p.de/19s3x) direkt unter folgendem Link: <https://t1p.de/19s3x>

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 01.08.2025 der Abordnungsdienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 32
(Grundschulen, Oberschulen, Hauptschulen, Realschulen)**

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Abordnungsdienstposten ist die Mitarbeit in folgenden Bereichen verbunden:

- Umsetzung der Bildungsstandards und Koordinierung der Inhalte der Kerncurricula (einschl. Grundsatzangelegenheiten zu Medienkompetenzen – Bildung in der digitalen Welt) des Sekundarbereichs I sowie Koordinierung der hier tätigen Kommissionen,
- Lehrkräftefortbildung in den Unterrichtsfächern,
- Basiskompetenzen im Sekundarbereich I (ObS / RS / HS),
- Nutzung von Ergebnissen aus der Lernstandsdiagnose an ObS, RS und HS,
- Allgemeine Angelegenheiten der ObS, RS, HS (Grundsatzlerasse), Grundsätzliche Fragen der Profilbildung,
- Koordinierung und Steuerung der Tätigkeiten der Kommissionen für die zentralen Abschlussarbeiten für den Sekundarbereich I im Fach Mathematik,
- Grundsätze zur Zusammenarbeit mit GS, weiterführender Schule und BBS,
- Grundsätze zur Didaktik und Methodik des Unterrichts im Sekundarbereich I, einschl. der Grundsatzangelegenheiten der schulformbezogenen Fachberatung für die ObS, RS und HS in den Fächern,
- Mitwirkung bei Angelegenheiten der Beruflichen Orientierung.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Schwerpunkt Haupt- und Realschule mit dem Fach Mathematik, die sich im Eingangsamts befinden oder ein schulisches Beförderungsamts – unterhalb der Ebene der Schulleiterinnen und Schulleiter – bekleiden.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und muss über Kenntnisse in schulischer Qualitätsentwicklung verfügen. Kenntnisse im Bereich digitale Medien / Medienbildung sowie der sichere Umgang mit Anwendungssoftware von Microsoft (Word, Excel, PowerPoint, Teams) werden erwartet.

Von zentraler Bedeutung sind außerdem Kenntnisse über Kompetenzbegriff, Kerncurricula und Bildungsstandards im Sekundarbereich I.

Eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit im Sekundarbereich I ist ebenso erwünscht wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Darüber hinaus ist die Bereitschaft zur Einarbeitung in aktuelle bildungspolitische Themen wie z. B. den Freiräumeprozess, das Startchancen-Programm oder die Digitalisierung erforderlich. Ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative sowie eine ausgeprägte Genderkompetenz wird erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, schulfachliche Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerben können Sie sich bis zum 30.04.2025 direkt online über das Karriereportal mit dem Link am Ende des Textes.

Bitte übermitteln Sie uns mit Ihrer Bewerbung ein Anschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf, Ablichtungen Ihrer Abschlusszeugnisse (Studium, Berufsausbildung, Vorbereitungsdienst), eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten sowie ggf. weitere Nachweise in einem PDF- oder hilfsweise JPG-Format. Wenn Sie im Onlinebewerbungsmodul in dem Feld „Weitere Kenntnisse“ Ihren beruflichen Werdegang samt Ausbildung in kurzer tabellarischer Form einfügen, können Sie zu einer Beschleunigung des Verfahrens beitragen. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282, E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung. Bewerben können Sie sich über [karriere.niedersachsen.de](https://t1p.de/u6muz) direkt unter folgendem Link: <https://t1p.de/u6muz>



4. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover ist voraussichtlich zum 01.08.2025 ein Dienstposten

einer Dezenternin / eines Dezenten (m/w/d) im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezenternin oder als Dezentent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem der Funktion entsprechenden Beförderungsamte erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- didaktische Leiterin oder didaktischer Leiter an einer Gesamtschule oder Oberschule,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule sowie Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamte ausgeübt hat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,

- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzten bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.



Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>.

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover Herr Mensching, Tel.: 0511 106-2446; E-Mail: uwe.mensching@rlsb-h.niedersachsen.de.

5. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

am Standort Oldenburg zu besetzen.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem der Funktion entsprechenden Beförderungsamte erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- didaktische Leiterin oder didaktischer Leiter an einer Gesamtschule oder Oberschule,

- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule oder Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamte ausgeübt hat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Män-



ner unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041-02 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgeschetzte bzw. ihren Dienstvorgeschetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>.

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück Herr Schippmann, Tel.: 0541 77046-227; E-Mail: thomas.schippmann@rlsb-os.niedersachsen.de

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Für die Bildungsregion Helmstedt wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungs Koordinatorin / Bildungs Koordinator (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Helmstedt im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Weiterführung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Helmstedt und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem

Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess vorhandene Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen der Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die/der Bildungs Koordinatorin / Bildungs Koordinator des Landkreises Helmstedt ist im Geschäftsbereich Schule, Kultur und Sport angesiedelt und übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion Helmstedt abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungs Koordinatorin bzw. der Bildungs Koordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Geschäftsbereiches ein.

Zu den Aufgaben der Bildungs Koordinatorin / des Bildungs Koordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der einzelnen Fachausschüsse sowie die Teilnahme und Mitwirkung in den einzelnen Fachausschüssen
- Etablierung und Verstetigung der Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation, Zusammenarbeit und Abstimmung mit Institutionen und Bildungsakteuren im Rahmen von themenspezifischen Arbeitsgruppen etc.,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen, Praxisforen, runden Tischen der einzelnen Bildungsakteure und Netzwerkpartner und ggf. weiteren Veranstaltungen,
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit,
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung von Formaten zur aktivierenden Elternmitwirkung,
- Begleitung und Initiierung unterschiedlicher Aktivitäten am Übergang Schule-Beruf.

Für das künftige Engagement wurden zunächst als vorrangige Handlungsfelder weiterhin definiert:

- Förderung der Bildungschancen von Zugewanderten sowie Ausbau der Bildungs Koordination für Geflüchtete (Vernetzung stärken, Bedarfe erfassen etc.)
- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung eines Inklusionskonzepts, für die im Landkreis Helmstedt beteiligten Bildungsakteure insbesondere Kooperation und Abstimmung mit dem einzurichtenden RZI
- Umsetzung und Weiterentwicklung des Medienentwicklungskonzepts für die landkreiseigenen Schulen sowie Beratung und Unterstützung
- Mitwirkung am Ausbau der IT-Infrastruktur der landkreiseigenen Schulen: Kenntnisse im Vergaberecht, Umsetzung des DigitalPakts und enge Zusammenarbeit mit den ausführenden Firmen sowie den betroffenen Geschäftsbereichen des Landkreises
- Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit
- Übergangsmangement
- Bildungskonferenz „Digitalisierung“
- Berufsorientierung



Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamtsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte bis zum 30.04.2025 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 2, Kurt-Schumacher-Str.21, 38102 Braunschweig, z. Hd. Herrn Turan zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Helmstedt erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Helmstedt getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Herr Turan, Tel.: 0531 484-3268, E-Mail: alp.turan@rlsb-bs.niedersachsen.de und Herr Wippich, Tel.: 05351 121-1450, E-Mail: thomas.wippich@landkreis-helmstedt.de.

7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) im Sprachbildungszentrum Braunschweig, vorbehaltlich einer zur Verfügung stehenden Planstelle, zum 01.08.2025 eine Stelle als

**Koordinatorin / Koordinator (m/w/d) für
Sprachbildung und Interkulturelle Bildung
(NBesG. A 14)**

zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn eines der Lehrämter an allgemein bildenden oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt oder ersten Beförderungsamtsamt ihrer jeweiligen Laufbahn befinden.

Zu den Schwerpunkten der Tätigkeit zählen:

- Begleitung der Schulen aller Schulformen im Rahmen des Beratungs- und Unterstützungssystems (B&U) in den folgenden Bereichen: durchgängige Sprachbildung (als Aufgabe aller Unterrichtsfächer), Sprachförderung „Deutsch als Zweitsprache“, Mehrsprachigkeit, Interkulturelle Kompetenzen sowie Erstsprachenunterricht,
- Koordination der Arbeit des Sprachbildungszentrums in Abstimmung mit der zuständigen Dezernentin bzw. dem zuständigen Dezernenten des RLSB BS,
- kontinuierliche Weiterentwicklung des Beratungskonzepts, u. a. durch Erhebung des Bedarfs an Schulen, Bearbeitung von Anfragen aus Schulen, Dokumentation und Evaluation der Beratungstätigkeit,
- Organisation der Aufgabenwahrnehmung der Beraterinnen und Berater für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung,
- Organisation der Aufgabenwahrnehmung der Erstsprachen-Lehrkräfte und methodisch-didaktische Unterstützung,
- Netzwerkpflege und Ausbau der Vernetzung der Schulen untereinander und mit verschiedenen Akteuren vor Ort, darunter Schulen, Kommunen, Landkreise, Bildungsregionen, Studienseminare, Jugendberufsagenturen, usw.,
- Planung und Beratung der Schulen bei der Entwicklung, Erstellung und Überarbeitung der DaZ-Integrationskonzepte,
- Bereitstellung von und Beratung zu Unterrichtsmaterialien für die Bereiche „Deutsch als Zweit- und Bildungssprache“, Förderung der Mehrsprachigkeit und Förderung der Interkulturellen Bildung,
- Hospitation und Unterrichtsberatung mit den Schwerpunkten „Deutsch als Zweitsprache“ und zur Förderung der Mehrsprachigkeit,
- Hospitation und Unterrichtsberatung mit dem Schwerpunkt durchgängige Sprachbildung als Aufgabe aller Unterrichtsfächer,
- Hospitation und Beratung zum Unterricht der Erstsprachen-Lehrkräfte,
- Beratung und Begleitung der Schulen im Bereich der Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten sowie
- Ermittlung der Fortbildungsbedarfe sowie Entwicklung von Angeboten in Zusammenarbeit mit dem NLQ und den regionalen Kompetenzzentren für Lehrkräftefortbildung (KomZen).

Darüber hinaus übernimmt die Koordinatorin / der Koordinator folgende Aufgaben:

- Veranstaltungsmanagement bei Tagungen und Veranstaltungen des Sprachbildungszentrums (Planung, Durchführung und Evaluation),
- Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams mit den Schulentwicklungsberaterinnen und -beratern, den Fachberaterinnen und Fachberatern Unterrichtsqualität, den



Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule, den SCP-Beratungen und der Schulpsychologie,

- Mitwirkung bei Qualitätssicherung und Controlling der Arbeit des Sprachbildungszentrums,
- Zusammenarbeit mit anderen Sprachbildungszentren,
- Mitarbeit in überregionalen und landesweiten Arbeitsgruppen und Projekten sowie
- Öffentlichkeitsarbeit.

Für die Auswahl einer Koordinatorin / eines Koordinators in einem Sprachbildungszentrum werden folgende Kriterien berücksichtigt

- Qualifikation für „Deutsch als Zweitsprache“, Deutsch als Fremdsprache / alternativ Fremdsprachendidaktik und möglichst schulpraktische Erfahrungen in diesem Bereich,
- Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung und / oder Netzwerkarbeit sowie
- Erfahrungen im Bereich internetgestützter Verfahren der Information, Kommunikation und Fortbildung.

Darüber hinaus werden Einsatzbereitschaft, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in wechselnde Aufgabenbereiche erwartet. Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung bzw. der Fortbildung, Beratung und im Bereich von Sprachbildungsmaßnahmen sowie das Vorhandensein von Leitungskompetenz sind erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Das RLSB Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, eine Besetzung im Umfang von 1,0 Vollzeiteneinheiten ist jedoch erforderlich.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat Zentrale Aufgaben, Kurt-Schumacher-Straße 21, 38102 Braunschweig, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbungen@rlsb-bs.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Braunschweig zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: [dsgvo.bip-nds.de](https://www.dsgvo.bip-nds.de).

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Braunschweig Frau Harms, Tel.: 0531 484-3675, E-Mail: beate.harms@rlsb-bs.niedersachsen.de, zur Verfügung. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Schulz, Tel.: 0531 484-3724.

8. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Für die Bildungsregion Landkreis Osterholz wird zum 01.08.2025 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Osterholz im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Osterholz und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Der Schule kommt innerhalb der Bildungsbiographie eine besondere Rolle zu. Vor diesem Hintergrund wurde zwischen dem Landkreis Osterholz, allen kreisangehörigen Kommunen – Stadt Osterholz-Scharmbeck, Samtgemeinde Hambergen, Gemeinden Schwanewede, Ritterhude, Lilienthal, Grasberg und Worpswede – die Bildungsinitiative „Beste Bildung“ ins Leben gerufen. „Beste Bildung“ ist ein Instrument, mit dem in gemeinsamer Verantwortung und verbindlicher Arbeit der kommunalen Schulträger, des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung und der Schulen die schulische Bildungsqualität kontinuierlich und messbar verbessert werden soll. Weitere Informationen unter: www.bildungskontor-osterholz.de.

Das Bildungsbüro (Bildungskontor) des Landkreises Osterholz übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Weiterentwicklung der Bildungsregionen,



- Koordinierung und Umsetzung der von der Lenkungsgruppe beschlossenen Maßnahmen sowie Berichterstattung, Vorbereitung und Dokumentation der Sitzungen der Lenkungsgruppe,
- Ansprechpartner der Schulen im Rahmen der Qualitätsinitiative „Beste Bildung“ (Zielvereinbarungen, Evaluation),
- Netzwerkarbeit, Koordination und Förderung der Kommunikation sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch mit überregionalen Bildungsakteuren,
- Entscheidungsvorbereitung bei der Vergabe von Mitteln aus dem Bildungsfonds durch die Lenkungsgruppe sowie Budgetplanung und -verwaltung,
- Organisation von Qualifizierungs- und Schulentwicklungsmaßnahmen sowie Bildungskonferenzen,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz und des Newsletters der Bildungsregion.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.04.2025 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, z. H. Frau Heike Wardatzky, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg,

zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Osterholz erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Osterholz getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Frau Wardatzky, heike.wardatzky@rlsb-lg.niedersachsen.de, Tel.: 04131 15-2113 oder Frau Wernwag, meike.wernwag@rlsb-lg.niedersachsen.de, Tel.: 04261 8406-27.

9. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, sind im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen

als Fachberaterin für Unterrichtsqualität / Fachberater für Unterrichtsqualität (m/w/d) (BesGr. A 14)

jeweils eine am Dienort Osnabrück und eine am Dienort Oldenburg zu besetzen.

Fachberaterinnen und -berater für Unterrichtsqualität (FBUQ) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern. Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation. Die FBUQ sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung. Die Fachberatung Unterrichtsqualität steht schulformbezogen den öffentlichen allgemein bildenden Schulen sowie den Studienseminaren für die Lehrämter an Grund-, Haupt-, Ober- und Realschulen sowie für Sonderpädagogik zur Verfügung.

Aufgaben der Fachberaterinnen und Fachberater für Unterrichtsqualität:

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung des Unterrichts auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Beratung und Unterstützung in Fragen der Qualitätsentwicklung des Unterrichts und bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben des Landes (z. B. Inklusion, Ganztagschule)
- Umsetzung der Bildungsstandards und Kerncurricula (z. B. schuleigene Arbeitspläne)
- Unterstützung bei der Entwicklung fächerübergreifender Konzepte (z. B. Methodenkonzept, Förderkonzept)
- Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Unterrichtsentwicklung
- Beratung und Unterstützung bei Planung, Umsetzung und Evaluation kompetenzorientierten Unterrichts
- Weiterentwicklung einer systematischen Fachkonferenzarbeit
- Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Unterrichtsqualität
- Begleitung im Zusammenhang mit externer Evaluation
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen
- Weiterentwicklung von Unterricht im Kontext inklusiver Bildung



- Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung
- Koordinierung regionaler schulformbezogener Fortbildungen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landesebene
- Koordinierung des Einsatzes der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater im RLSB Osnabrück
- Organisation, Strukturierung und Durchführung regionaler und landesweiter Qualifizierungen der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater

Fachberaterinnen und -berater für Unterrichtsqualität bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Unterrichts und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen:

- Inhaltsbezogene Kompetenzen
(z. B.: aktuelle Unterrichtsforschung, Anlage und Aussagekraft von Vergleichsarbeiten, Verfahren der Förderplanung und Diagnostik, Kompetenzraster, verschiedene Differenzierungsformen)
- Beratungsbezogene Kompetenzen
(z. B.: verschiedene Beratungsformen, Gestaltung eines Beratungsprozesses, Kommunikation, Moderation, Methoden zur Konfliktbearbeitung)
- Institutionelle Kompetenzen (z. B.: Qualitätsorientierung in Niedersachsen, Beratungs- und Unterstützungssystem der RLSB)
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen, Kooperationsverbänden oder Netzwerken und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.
- Gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt.
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems sowie im RBT (Regionales Beratungsteam des RLSB OS)

Darüber hinaus erfordern die Dienstposten die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Der Arbeitsplatz erfordert regelmäßige Dienstreisen. Ein PKW-Führerschein und ein PKW sind daher zwingend erforderlich.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen. Der / Die Bewerber/in muss zudem über eine möglichst fünfjährige Unterrichtserfahrung in einer allgemein bildenden Schule verfügen.

Hinweise

Die Dienstposten sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Zentrale Aufgaben, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bernd-ulrich.schute@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.rlsb.de.

Telefonische Rückfragen sind ausdrücklich erwünscht. Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Osnabrück Frau Feldkamp, Tel.: 0541 77046384, E-Mail: rita.feldkamp@rlsb-os.niedersachsen.de, zur Verfügung. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Schute, Tel.: 0541 77046655.

10. Religionspädagogisches Institut Loccum der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Im Religionspädagogischen Institut Loccum der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ist zum 01.08.2025 die Stelle (1,0)

der Dozentin / des Dozenten (m/w/d) für den Bereich Grundschule (BesGr. A 13 / EGr. TV-L 13)

zu besetzen.

Er / sie soll die Arbeit der Religionslehrkräfte an Grundschulen konzeptionell unterstützen und den Religionsunterricht didaktisch und methodisch weiterentwickeln. Dabei wird die besondere Aufgabe darin bestehen, das Fach Christliche Religion nach evangelischen und katholischen Grundsätzen im ökumenischen Dialog mit aufzubauen. Die Stelle ist zunächst auf fünf Jahre befristet, eine Verlängerung ist möglich.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Planung und Leitung von Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen im Bereich Grundschule



- Reflexion und Weiterentwicklung von Konzepten für den Religionsunterricht an Grundschulen, insbesondere für das Fach Christliche Religion nach evangelischen und katholischen Grundsätzen
- Konzeption und Durchführung von Konferenzen für Schulleiterinnen und Schulleiter an Grundschulen sowie für Fachberaterinnen und Fachberater
- Betreuung und Weiterentwicklung der RPI-Lernwerkstatt
- Mitwirkung bei der Ausbildung von Vikar/inn/en im Bereich Religionspädagogik
- Konzeption und Durchführung von regionalen Fortbildungsveranstaltungen
- Publikationstätigkeit
- Mitarbeit bei bereichsübergreifenden Aufgaben des RPI Loccum.

Gesucht wird eine Pädagogin / ein Pädagoge mit:

- Abgeschlossener Lehramtsausbildung im Fach Evangelische Religion
- Erfahrungen im Erteilen von Religionsunterricht im Bereich der Grundschulen
- Kompetenzen im Bereich Fortbildung bzw. Erwachsenenbildung
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit im Bereich Religionspädagogik
- Freude an Teamarbeit.

Wir bieten:

- Ein gefragtes erwachsenenpädagogisches Arbeitsfeld der Religionslehrer/innen/bildung
- Verantwortungsvolle Arbeitsbereiche mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Ein kompetentes religionspädagogisches Institutsteam
- Tragfähige Netzwerkstrukturen in der Landeskirche, der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen, der ökumenischen Zusammenarbeit in Niedersachsen, der EKD und darüber hinaus
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen auf dem Loccum Campus
- Günstige, großzügige Wohnmöglichkeiten vor Ort.

Vorausgesetzt wird die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD und die Bereitschaft zu regelmäßiger Reisetätigkeit in Niedersachsen (Führerschein B).

Gewünscht wird, den Wohnsitz im Einzugsbereich des Arbeitsortes zu nehmen.

Bewerber/innen, die bereits Inhaber/innen einer Planstelle im niedersächsischen Schuldienst sind, können sich zum Dienst am Religionspädagogischen Institut beurlauben lassen. Der dienstrechtliche Status einer Landesbeamtin / eines Landesbeamten bleibt Lehrkräften mit dem Fach Evangelische Religion dabei erhalten. Für Lehrkräfte mit dem Fach Evangelische Religion im Angestelltenverhältnis des Landes Niedersachsen gilt Entsprechendes.

Nähere Auskünfte erteilen Frau OLKRin Dr. Gäfgen-Track, Tel.: 0511 1241-314, und Rektorin Prof. Dr. Leonhard, Tel.: 05766 81-137. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich per Mail bis zum 30.04.2025 an E-Mail: kerstin.gaefgen-track@evlka.de.

11. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Deutsche Schule Managua, Nicaragua

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten / Zentralstelle für das Auslandsschulwesen sucht zum 01.02.2026 eine oder einen

Leiterin oder Leiter der Deutschen Schule Managua, Nicaragua.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, in Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule die Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik der Bundesregierung in Nicaragua aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine landessprachliche Schule in privater Trägerschaft mit verstärktem Deutschunterricht und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 600 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das Gemischtsprachige International Baccalaureate und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Darüber hinaus führen Sie interessierte Schülerinnen und Schüler zu den einheimischen Bildungsabschlüssen. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität des Bundes und der Länder für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich I und / oder Sekundarbereich II
- Bes. Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Gewährung von Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren



- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Spanischkenntnisse

Wir freuen uns ergänzend über

- die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie)

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30.04.2025 über <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0045-SLT/dashboard.html>.

Deutsche Schule Villa Ballester, Buenos Aires, Argentinien

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.02.2026 eine oder einen

Leiterin oder Leiter der Deutschen Schule Villa Ballester, Buenos Aires, Argentinien.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, in Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule die Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik der Bundesregierung in Argentinien aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsscholarbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel sowie einem berufsbildenden Zweig (IVP) und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 1200 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das Gemischtsprachige International Baccalaureate und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Darüber hinaus führen Sie interessierte Schülerinnen und Schüler zu den einheimischen Bildungsabschlüssen sowie einem Berufschulabschluss. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität des Bundes und der Länder für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen. Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich I und II
- Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsscholarbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Spanischkenntnisse

Wir freuen uns ergänzend über:

- die Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache (möglichst Englisch) sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache und / oder die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie)

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30.04.2025 über <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2022-0041-SLT/dashboard.html>.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Bewerbungen reichen Sie bitte über die angegebenen Links auf Go4Bund ein.

Die Bewerbung ist darüber hinaus möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Aus-

fertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

Deutsche Schule Lissabon, Portugal

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - sucht zum 01.08.2026 eine oder einen

Leiterin oder Leiter der Deutschen Schule Lissabon, Portugal

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik der Bundesregierung in Portugal aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandscholarbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine integrierte Begegnungsschule in privater Trägerschaft mit bikulturellem Schulziel und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 1150 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I und das Deutsche Internationale Abitur vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
- Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandscholarbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen

- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- im Idealfall gute Portugiesischkenntnisse

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30.04.2025 über

<https://bewerbung.daisy.auslandssschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0007-SLT/dashboard.html>



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären, sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerbungsfähig für die Leitung eines Primarbereichs, eines Hauptschulzweigs oder eines Realschulzweigs. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Fallersleben

- a) Grundschule Fallersleben
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Rektorin / Rektor (A 15), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Kraj,
Tel.: 0531 484-3256

2. Fallersleben

- a) Grundschule Fallersleben
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Kraj,
Tel.: 0531 484-3256

3. Hankensbüttel

- a) Grundschule Sprakensehl
- b) Samtgemeinde Hankensbüttel
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Blickwede,
Tel.: 0531 484-3647

4. Hankensbüttel

- a) Wiethornschule, Hauptschule Hankensbüttel
- b) Samtgemeinde Hankensbüttel
- c) Hauptschulkonrektorin / Hauptschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Telake,
Tel.: 0531 484-3052

5. Wolfsburg

- a) Eichendorffschule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Die Eichendorffschule ist eine katholische bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Kraj,
Tel.: 0531 484-3256

Oberschulen

1. Weyhausen

- a) Christian-Albinus-Oberschule, Oberschule Weyhausen
- b) Samtgemeinde Boldecker Land
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Telake,
Tel.: 0531 484-3052

Gesamtschulen

1. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Querum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen
- g) Frau Holtzhauer,
Tel.: 0531 4705200

2. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Querum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Sport / Ganzttag. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen
- g) Frau Holtzhauer,
Tel.: 0531 4705200

3. Braunschweig

- a) Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Gesellschaftsheiter / Religion / Werte und Normen. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen
- g) Frau Dr. Diekmann,
Tel.: 0531 4704600

4. Göttingen

- a) Geschwister-Scholl-Gesamtschule Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14)
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Hohmeister,
Tel.: 0551 400-5311
(erneute Ausschreibung)

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bassum

- a) Grundschule Mittelstraße
- b) Stadt Bassum
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 7807-327
(erneute Ausschreibung)

2. Bodenwerder

- a) Grundschule Bodenwerder
- b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

3. Cöppenbrügge

- a) Grundschule am Ith
- b) Flecken Cöppenbrügge
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

4. Elze

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
- b) Stadt Elze



- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), frei zum 01.08.2025; aktuell steht keine Planstelle zur Verfügung
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Börker,
Tel.: 05181 846012

5. Hannover

- a) Grundschule Kastanienhof
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Herschel,
Tel.: 0511 106-2558
(erneute Ausschreibung)

6. Martfeld

- a) Grundschule Martfeld
- b) Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 7807324

7. Niedernwöhren

- a) Grundschule Wilhelm-Busch
- b) Samtgemeinde Niedernwöhren
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240
(erneute Ausschreibung)

8. Sehnde

- a) Grundschule Breite Straße
- b) Stadt Sehnde
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Ramberg,
Tel.: 0511 106-2433

*Oberschulen***1. Hameln**

- a) Pestalozzische, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Hameln
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), frei zum 01.08.2025; aktuell steht keine Planstelle zur Verfügung
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 936912

2. Hameln

- a) Wilhelm-Raabe-Schule, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Hameln
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

*Realschulen***1. Bad Pyrmont**

- a) Max-Born-Realschule
- b) Stadt Bad Pyrmont
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

*Förderschulen***1. Nienburg**

- a) Friedrich-Fröbel-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprachen
- b) Landkreis Nienburg
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14), aktuell steht nur eine Planstelle der Wertigkeit A 13 + Z zur Verfügung
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 7807-327

*Gymnasien**(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Neustadt a. Rbge.**

- a) Gymnasium Neustadt a. Rbge.
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454
(erneute Ausschreibung gem. NGG)

2. Nienburg / Weser

- a) Marion-Dönhoff-Gymnasium Nienburg
- b) Stadt Nienburg/Weser
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Koordinierung der Unterrichtsentwicklung mit dem Schwerpunkt Unterrichtsqualität, Mitarbeit beim Vertretungsplan, Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit inklusive der Betreuung der Homepage und der Social-Media-Accounts der Schule. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Loske
Tel.: 0511 106-2454

3. Hannover

- a) Gymnasium Sophienschule
- b) Stadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Mitarbeit am Stundenplan und am Vertretungsplan, Koordinierung von zwei Schuljahrgängen im Sekundarbereich I, Koordinierung und Betreuung des Schulfahrtenprogramms, Administration der Schulsoftware. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Viñals-Stein,
Tel.: 0511 106-2386

*Gesamtschulen***1. Burgdorf**

- a) Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule Burgdorf i. E.
- b) Stadt Burgdorf
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik / Berufsorientierung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau van Waveren,
Tel.: 05136 9773600
Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule, Vor dem Celler Tor 50, 31303 Burgdorf

2. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
- b) Stadt Garbsen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Fleer,
Tel.: 05131 90804-100
Integrierte Gesamtschule Garbsen, Meyenfelder Straße 8-16, 30823 Garbsen

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, teilgebundene Ganztagschule mit Primarbereich und gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 08.12.2025



- d) Fachbereich Musik / Inklusion. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Matthias Aschern, Tel.: 0511 168-48701
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstraße 23, 30627 Hannover

4. Hildesheim

- a) Robert-Bosch-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Hildesheim
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Schweppe, Tel.: 05121 301-8600
Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim, Richthofenstraße 37, 31137 Hildesheim

5. Salzhemmendorf

- a) Kooperative Gesamtschule Salzhemmendorf; Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Kooperativen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dolezal, Tel.: 0511 106-2376 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

6. Springe

- a) Integrierte Gesamtschule Springe
- b) Stadt Springe
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15), frei zum 01.08.2025. Eine Planstelle steht noch nicht zur Verfügung.
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Dolezal, Tel.: 0511 106-2376

7. Stadthagen

- a) Integrierte Gesamtschule Schaumburg
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Budwach, Tel.: 05721 972801

Integrierte Gesamtschule Schaumburg, Schachtstr. 53, 31655 Stadthagen

Berufsbildende Schulen

1. Hannover

- a) Alice-Salomon-Schule, Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der BBS Alice-Salomon-Schule geführten Berufsfeld. Der Tätigkeitsbereich umfasst die schulorganisatorische und pädagogische Leitung des beruflichen Gymnasiums mit der Fachrichtung Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege sowie Sozialpädagogik. Neben einem ausgeprägten Team-, Kommunikations- und Innovationsvermögen für diese Schulform werden Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ und auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens BBS“ sowie der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die o. g. Schulformen vorausgesetzt. Eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Beruflichen Gymnasium und vertiefte Kenntnisse der Planung und Durchführung der Abiturprüfungen sind erwünscht. Vertiefte Kenntnisse über die Entwicklungen in dieser Schulform insbesondere im Bereich Doppelqualifikation sowie Oberstufenreform werden von den Bewerberinnen / den Bewerbern erwartet. Die Aufgabe umfasst zudem die Leitung des Fachteams Fremdsprachen und die Koordinierung der schulweiten Aufgabe „Beratung und sozialpädagogische Unterstützung von Schüler*innen“. Die schulweite Aufgabe „Zusätzliche Berufliche Orientierung-BBS“ und die Entwicklung von zeitgemäßen Lehr-Lernformen auf Grundlage der Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) für diesen Bildungsgang sowie die Beschreibung von Freiraum-Prozessen-BBS sind in diesem Stellenprofil integriert. Das Aufgabenprofil un-

terliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <http://www.asbbs.de>.

- f) Frau von Itzenplitz, Tel.: 0511 106-2168

2. Hildesheim

- a) Friedrich-List-Schule, Berufsbildende Schulen Hildesheim
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.07.2025
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören im Rahmen der ständigen Vertretung des Schulleiters die Mitwirkung an Organisation und Gestaltung des gesamten Schulbetriebs, Innen- und Außenvertretung der Schule, das Management der finanziellen und räumlichen Ressourcen in Zusammenarbeit mit Schulträger und Schulbehörde, das Qualitätsmanagement mit Hilfe des eingeführten Evaluationsinstruments sowie Aufgaben im Rahmen des laufenden Schulbetriebs. Zu allen Schwerpunkten gehört neben der Unterstützung eines reibungslosen Ablaufes im alltäglichen Schulbetrieb auch die kontinuierliche Weiterentwicklung der zugehörigen Abläufe im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Erwartet werden ausgeprägte Medienkompetenzen, Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen, fundierte Kenntnisse der an der BBS genutzten Office- und Schulverwaltungsanwendungen wie BBS-Planung mit der Perspektive künftiger Aufgabenübernahme in diesen Bereichen. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens – BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in dem an der Schule geführten Berufsfeld.



Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.fls-hi.de.

- f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322
(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bergen

- a) Eugen-Naumann-Schule, Grundschule
b) Stadt Bergen
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Troué,
Tel.: 05141 9247-46

2. Kirchlinteln

- a) Lintler Geest-Schule, Grundschule
b) Gemeinde Kirchlinteln
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

3. Munster

- a) Grundschule Brelow
b) Stadt Munster
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Troué,
Tel.: 05141 9247-46
(erneute Ausschreibung)

4. Oyten

- a) Grundschule Oyten
b) Gemeinde Oyten
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

5. Oyten

- a) Grundschule Sagehorn
b) Gemeinde Oyten
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer

- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Adendorf

- a) Schule am Katzenberg, Oberschule
b) Landkreis Lüneburg
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik, einschließlich Hauswirtschaft. Unterrepräsentiert: Männer
g) Herr Six,
Tel.: 04131 99220370
Schule am Katzenberg, Scharnebecker Weg 10, 21365 Adendorf

2. Geestland

- a) Oberschule Langen, Oberschule mit Gymnasialzweig
b) Landkreis Cuxhaven
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Frau Clasen,
Tel.: 04721 66616-33

3. Horneburg

- a) Oberschule Horneburg
b) Samtgemeinde Horneburg
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 14 + Z)
d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 66616-35
(erneute Ausschreibung)

4. Soltau

- a) Oberschule Soltau, Oberschule mit Gymnasialzweig
b) Landkreis Heidekreis
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z), frei zum 01.08.2025
d) Fachbereich Sprachen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
g) Herr Sievert,
Tel.: 05191 938190
Oberschule Soltau, Stubbendorffweg 2, 29614 Soltau

5. Wathlingen

- a) Oberschule Wathlingen, Oberschule mit Gymnasialzweig
b) Landkreis Celle
c) Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14 + Z)

- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 9247-41

Gesamtschulen

1. Achim

- a) Integrierte Gesamtschule Achim
b) Stadt Achim
c) Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I mit einer Schülerzahl von mehr als 810 an einer Integrierten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15)
d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Herr Weinreich,
Tel.: 04131 15-2742

2. Buxtehude

- a) Integrierte Gesamtschule Buxtehude
b) Stadt Buxtehude
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 14)
d) Jahrgangsheitung für die Jahrgänge 5 und 6. Unterrepräsentiert: Männer
g) Frau Werbter,
Tel.: 04161 644111
Integrierte Gesamtschule Buxtehude, Hansestraße 15, 21614 Buxtehude

3. Embsen

- a) Integrierte Gesamtschule Embsen
b) Landkreis Lüneburg
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Frauen
g) Herr Pyrsch,
Tel.: 04134 916631
Integrierte Gesamtschule Embsen, Bahnhofstraße 62, 21409 Embsen

4. Sittensen

- a) Ostetalschule, Kooperative Gesamtschule
b) Samtgemeinde Sittensen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweigs einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Marx,
Tel.: 04131 15-2168

5. Stade

- a) Integrierte Gesamtschule Stade
b) Stadt Stade
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025



- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
g) Herr Moser-Kollenda,
Tel.: 04141 797500
Integrierte Gesamtschule Stade,
Am Hohen Felde 40, 21682 Stade

Berufsbildende Schulen

1. Cadenberge

- a) Berufsbildende Schulen Cadenberge
b) Landkreis Cuxhaven
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Abteilung Bau- und Holztechnik sowie der Berufseinstiegschule. Zum Stellenprofil gehört darüber hinaus die abteilungsbezogene Stundenplanung sowie die kontinuierliche Implementierung und Begleitung von Digitalisierungsprozessen in Schule und Unterricht. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens – BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötigen Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenzen zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter: <https://www.bbs-cadenberge.de/>.
f) Herr Schorsch,

Tel.: 04131 15-2129
(erneute Ausschreibung)

2. Soltau

- a) Berufsbildende Schulen Soltau
b) Landkreis Heidekreis
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung des schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Bereiches des Beruflichen Gymnasiums mit dem damit verbundenen Qualitäts- und Ressourcenmanagement. Weitere Aufgaben sind die Erstellung der Schulstatistik sowie die schulfachliche Koordinierung und Weiterentwicklung der Berufsorientierung in Kooperation mit den allgemein bildenden Schulen des Landkreises. Erforderlich ist weiterhin die Mitarbeit bei der Gesamtstundenplanung und der abteilungsbezogenen Vertretungsplanung. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens – BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) und der Vertretungsplanung sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbssoltau.de.

- f) Frau Phielipeit,
Tel.: 04131 15-2727

3. Walsrode

- a) Berufsbildende Schulen Walsrode
b) Landkreis Heidekreis
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Mitwirkung in der Organisation und Gestaltung des gesamten Schulbetriebes, die Erstellung der Schulstatistik, die Verantwortung für den Zeugnisprozess und die zugeordneten Verwaltungsprozesse sowie die Mitwirkung bei der Umsetzung des Ressourcenmanagements. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens – BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-walsrode.de.
f) Frau Phielipeit,
Tel.: 04131 15-2727
(erneute Ausschreibung)

**Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück**

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Essen

- a) Grundschule Bad Essen
- b) Gemeinde Bad Essen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Borgers, Tel.: 0541 77046-521

2. Esterwegen

- a) Grundschule Esterwegen
- b) Samtgemeinde Nordhümmling
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mull, Tel.: 05931 9337-18 (erneute Ausschreibung)

3. Oldenburg

- a) Grundschule Klingenbergstraße
- b) Stadt Oldenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr von der Aa, Tel.: 0441 20546-140

4. Osnabrück

- a) Heiligenwegschule, Grundschule
- b) Stadt Osnabrück
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Meier, Tel.: 0541 77046-325

5. Quakenbrück

- a) Grundschule Am Langen Esch
- b) Samtgemeinde Artland
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Jäkel, Tel.: 0541 77046-497 (erneute Ausschreibung)

6. Vechta

- a) Katholische Grundschule Hagen
- b) Stadt Vechta
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Die Grundschule Hagen, Vechta, ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer

- f) Herr Behrens, Tel.: 0441 20546-174

7. Wilhelmshaven

- a) Grundschule Stadtmitte
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule mit kollegialer Schulleitung. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Müller, Tel.: 0441 20546-153 (erneute Ausschreibung)

*Förderschulen***1. Hude**

- a) Schule Vielstedter Straße, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Landkreis Oldenburg
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Młodzian, Tel.: 0441 20546-171 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

*Oberschulen***1. Aschendorf**

- a) Heinrich-Middendorf-Oberschule Aschendorf
- b) Stadt Papenburg
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mull, Tel.: 05931 9337-18

2. Berne

- a) Louis-Koopmann-Oberschule Berne
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich des Faches Informatik. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Ehmen, Tel.: 04406 93900, Louis-Koopmann-Oberschule, Am Schulplatz 3, 27804 Berne (erneute Ausschreibung)

3. Dinklage

- a) Oberschule Dinklage, Oberschule mit gymnasialem Angebot

- b) Stadt Dinklage
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprache. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Fiebig, Tel.: 04443 89960, Oberschule Dinklage, Kösters Gang 11, 49413 Dinklage

4. Großenkneten

- a) Graf-von-Zeppelin-Oberschule
- b) Gemeinde Großenkneten
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik, einschließlich Hauswirtschaft. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Lüttke, Tel.: 04435 9313-0, Graf-von-Zeppelin-Oberschule, Am Lemsen 27, 26197 Großenkneten

5. Hagen a. T. W.

- a) Oberschule Hagen a. T. W., Oberschule mit gymnasialem Angebot
- b) Gemeinde Hagen a. T. W.
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik, einschließlich Hauswirtschaft. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Koslik, Tel.: 05401 84219-0, Oberschule Hagen a. T. W., Schopmeyerstraße 20, 49170 Hagen a. T. W.

6. Meppen

- a) Anne-Frank-Schule, Oberschule
- b) Stadt Meppen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprache. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Berger, Tel.: 05931 595820, Oberschule Anne-Frank-Schule, Am Stadforst 21, 49716 Meppen

7. Nordhorn

- a) Oberschule Deegfeld
- b) Stadt Nordhorn
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprache. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Weinberg, Tel.: 05921 304920, Oberschule Deegfeld, Deegfelder Weg 90, 48531 Nordhorn



8. Osnabrück

- a) Bertha-von-Suttner-Oberschule
- b) Stadt Osnabrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich des Faches Informatik. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Sandkämper, Tel.: 0541 323-84200, Bertha-von-Suttner-Oberschule, Gottlieb-Planck-Straße 3, 49080 Osnabrück

9. Werlte

- a) Albert-Trautmann-Schule Werlte, Oberschule
- b) Samtgemeinde Werlte
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik, einschließlich Hauswirtschaft. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Flatken, Tel.: 05951 9880410, Oberschule Albert-Trautmann-Schule, Kolpingstraße 8, 49757 Werlte

10. Wiefelstede

- a) Oberschule Wiefelstede, Oberschule mit gymnasialem Angebot
- b) Gemeinde Wiefelstede
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik einschließlich Hauswirtschaft. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer. Erfahrungen in einer leitenden bzw. koordinierenden Tätigkeit im Sek I-Bereich erwünscht, Erfahrungen mit Schulfirmen / Schüलगenossenschaften wünschenswert, Kenntnisse in der Organisation von Betriebspraktika und anderen berufsorientierenden Projekten erforderlich, Bereitschaft zur engen Kontaktpflege (Netzwerk), inkl. Sitzungen / Treffen, zu hiesigen Betrieben erforderlich, Bereitschaft zur Übernahme aller Aufgaben einer Fachbereichsleitung, inkl. Controlling, erforderlich, Übernahme der Fachleitung eines der o. g. Fächer.
- g) Frau Klages, Tel.: 04402 9682-0, Oberschule-GY Wiefelstede, Am Breeden 7, 26215 Wiefelstede (erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Damme

- a) Gymnasium Damme
- b) Landkreis Vechta
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Heinrich, Tel.: 0541 77046-296

2. Lemwerder

- a) Gymnasium Lemwerder
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15), voraussichtlich frei zum 25.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Heinrich, Tel.: 0541 77046-296

3. Osnabrück

- a) Gymnasium „In der Wüste“
- b) Stadt Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 17.08.2025
- d) Koordinierung der Jahrgänge 5-9, Koordinierung im Bereich schulischer Veranstaltungen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Pünt-Kohoff, Tel.: 0541 77046-280

4. Wilhelmshaven

- a) Neues Gymnasium Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.06.2025
- d) Mitwirkung bei der Erstellung des Vertretungsplans, Koordination und Weiterentwicklung der Digitalisierung, Betreuung des schulischen digitalen Netzwerkes, Koordination im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Koordination und Weiterentwicklung des Ganztages. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Dr. Puckhaber, Tel.: 0541 77046-288

Gesamtschulen

1. Melle

- a) Integrierte Gesamtschule Melle
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Westphal, Tel.: 0541 77046-399 (erneute Ausschreibung)

Berufsbildende Schulen

1. Nordhorn

- a) Berufsbildende Schulen Gesundheit und Soziales des Landkreises Grafschaft Bentheim
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Meyer-Stürze, Tel.: 0541 77046-447

2. Oldenburg

- a) Berufsbildende Schulen III Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums und der Fachoberschulen im Bereich Gesundheit und Soziales mit den Schwerpunkten Gesundheit-Pflege, Sozialpädagogik, Ernährung, Hauswirtschaft, Agrarwirtschaft. Erforderlich sind Unterrichtserfahrung im Beruflichen Gymnasium, Organisationsbereitschaft zur Durchführung der zentralen sowie dezentralen Abiturprüfungen, Kenntnisse und Erfahrungen in der Erstellung sowie dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht, EDV-Kenntnisse, Erfahrungen mit Programmen zur Schulverwaltung und Bereitschaft zur Unterstützung in der Zeugnisschreibung. Erwartet werden außerdem Erfahrungen und Engagement in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungs-

rahmens – BBS“ ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (Schu-Cu-BBS)“ als Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs3-ol.de.

Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

3. Oldenburg

- a) Berufsbildende Schulen III
Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Berufe der Milchtechnologien, Milchwirtschaftlichen Laboranten, Chemie- und Biologielaboranten und Pharmakanten. Des Weiteren gehört die Koordinierung der Ausenstelle Milchwirtschaft zum Tätigkeitsbereich. Zu den Schwerpunkten der Stelle gehört auch die Koordination der schulweiten Einsatzplanungsprozesse und die Verantwortung für die Erstellung des Gesamtstundenplans sowie die Organisation der täglichen Vertretungsplanungen. Erwartet werden Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens – BBS“ ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (Schu-Cu-BBS)“ als Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Insbesondere ist die Koordination der gesonderten Einsatzplanungen im Rahmen von kooperativen offenen Lernmodulen und besonderen Lernzeiten für Individualisierung nach dem Cool-Konzept in Vollzeit- und teilnehmenden Klassen der Teilzeit-Berufsschule vorzunehmen. Erwartet werden Aufgeschlossenheit gegenüber innovativen Schulkonzepten und Engagement in der Schul- und Unterrichts-

entwicklung sowie Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten wie BBS Planung und Stundenplanprogrammen. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs3-ol.de. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

■ Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. **Fachberatung für das Fach Englisch**
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Englisch an Gymnasien (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Wirtz,
Tel.: 0541 77046-174



Schulen in freier Trägerschaft

1. Lingen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Trägerin von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Franziskusgymnasium in Lingen zum 01.02.2026 oder später eine

Fachschaftsleitung (m/w/d) Chemie

Ihre Aufgaben

- Leitung der Fachgruppe und Vertretung nach außen
- Leitung von Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen
- Fortentwicklung der Kerncurricula, gegebenenfalls Umsetzung von Vorgaben des Landes sowie Evaluation und Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität
- Entwicklung und Umsetzung von Lehrplänen und Unterrichtskonzepten
- Verwaltung und Pflege der chemischen Sammlung sowie Sicherstellung der Einhaltung von Sicherheitsvorschriften mit Chemikalien und Geräten
- Förderung des MINT-EC-Profiles der Schule durch Projekte und Initiativen
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Schulstiftung zu erfüllen
- gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien im Fach Chemie
- mehrjährige Unterrichts- und Prüfungserfahrung, insbesondere im Fach Chemie
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum / zur Oberstudienrätin / Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Weiterqualifikation mit dem Kurs der Schulstiftung „PROfessionell leiten lernen“ nach Übernahme der Funktion
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.04.2025 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau Schulte, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.

2. Lingen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Trägerin von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Franziskusgymnasium in Lingen zum 01.02.2026 oder später eine

Fachschaftsleitung (m/w/d) Kunst

Ihre Aufgaben

- Leitung der Fachgruppe und Vertretung nach außen
- Leitung von Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen
- Verwaltung und Pflege der Sammlung Kunst, einschließlich der Beschaffung und Instandhaltung von Materialien und Geräten
- Fortentwicklung der Kerncurricula, gegebenenfalls Umsetzung von Vorgaben des Landes sowie Evaluation und Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität
- Entwicklung und Umsetzung von Lehrplänen und Unterrichtskonzepten
- Betreuung von schulischen und außerschulischen Kunstprojekten und Zusammenarbeit mit der Kunstszene in Lingen
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Schulstiftung zu erfüllen
- gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien im Fach Kunst
- mehrjährige Unterrichts- und Prüfungserfahrung, insbesondere im Fach Kunst
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum /



zur Oberstudienrätin / Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A14 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung

- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Weiterqualifikation mit dem Kurs der Schulstiftung „Professionell leiten lernen“ nach Übernahme der Funktion
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.04.2025 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau Schulte, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.

3. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Für die Thomas-Morus-Schule in Osnabrück, eine anerkannte Erstsatzschule, suchen wir

**eine zweite Oberschulkonrektorin /
einen zweiten Oberschulkonrektor (m/w/d).**

Die Stelle ist voraussichtlich frei zum 01.08.2025.

Ihre Aufgaben

- Erstellung des Stundenplans
- Unterstützung bei der Erstellung des Vertretungsplans
- Unterstützung des schulpastoralen Teams
- Verwaltung und Koordination der täglichen Unterrichtsorganisation
- Mitarbeit und Gestaltung des Schulentwicklungsprozesses
- Übernahme von Aufgaben im Rahmen des Geschäftsverteilungsplanes

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für die Schulform
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis von Führungs- und Leitungskompetenz
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- ausgeprägte Kommunikationskompetenz

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zur / zum 2. Oberschulkonrektor:in Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule gemäß § 155 NSchG
- Weiterqualifikation mit dem Kurs der Schulstiftung „Professionell leiten lernen“ nach Übernahme der Funktion

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Diekmann, Tel.: 0541 318-356, zur Verfügung. Bei Fragen zur Schule bzw. zum Arbeitsumfeld rufen Sie gern den Schulleiter Herrn Dr. Voß, Tel.: 0541 962943-0, an. Wenn Sie motiviert sind, die Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleiterin und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.04.2025 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de.

4. Twistringen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Trägerin von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium in Twistringen zum 01.02.2026 oder später eine

Fachschaftsleitung (m/w/d) Englisch

Ihre Aufgaben

- Leitung der Fachgruppe und Vertretung nach außen
- Leitung von Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen
- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes
- Entwicklung und Umsetzung digitaler Unterrichtskonzepte
- Koordinierung und Weiterentwicklung der pädagogischen Begleitung der Jahrgänge 5 und 6 der Schule
- Mitwirkung bei der Zusammenarbeit des Gymnasiums mit den Grundschulen
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Schulstiftung zu erfüllen
- gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien im Fach Englisch
- umfangreiche Unterrichtserfahrung



- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum / zur Oberstudienrätin / Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 155 NSchG
- Weiterqualifikation mit dem Kurs der Schulstiftung „PROfessionell leiten lernen“ nach Übernahme der Funktion
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.04.2025 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau Schulte, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.

5. Vechta

An der Liebfrauenschule Vechta – staatlich anerkanntes Mädchengymnasium in der Trägerschaft der Liebfrauenschule Vechta gGmbH – ist zum 01.08.2025 die Stelle

**einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (m/w/d)
für die Fachgruppenleitung Englisch
(BesGr. A 14 bzw. TVL EG 14)**

zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Schwerpunkte:

- Leitung der Fachgruppe Englisch (Leitung der Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen, Unterrichtsentwicklung, Mitarbeit an der Entwicklung und Umsetzung digitaler Unterrichtskonzepte, Mitarbeit bei der internationalen Ausrichtung der Schule (i. V. mit einer weiteren Fremdsprache))
- Mitarbeit in der Schulverwaltung (Organisation von Wettbewerben in den Fremdsprachen, Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung)

Wir suchen eine Lehrkraft,

- die sich mit den Werten, Aufgaben und Zielen der Schule und des Schulträgers identifiziert,
- die gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung besitzt,
- die umfangreiche Unterrichtserfahrungen in der Sekundarstufe I und II hat,
- die pädagogisch und kommunikativ besonders qualifiziert ist,
- die sich durch Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswillen auszeichnet.

Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Wenn Sie motiviert sind, den besonderen Erziehungsauftrag im Sinne des christlichen Menschenbildes mitzutragen und die Entwicklung der Liebfrauenschule Vechta an verantwortlicher Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbung.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Schulleiterin, Frau Meyer, Tel.: 04441 966102, Mail: christina.meyer@lfs-vechta.de, sowie der Schulabteilungsleiter des Bischöflich Münsterschen Offizialats, Herr Dr. Schulte, Tel.: 04441 872220, Mail: christian.schulte@bmo-vechta.de, gerne zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30.04.2025 an den Vorstand der Schulstiftung St. Benedikt, Herrn Dr. Schmitt, Kolpingstraße 20, 49377 Vechta oder an seine Mailadresse alexander.schmitt@schulstiftung-benedikt.de.